

Anmeldeverfahren

Die Bewerbung für den Kompaktkurs ist bis zum **19. Januar 2024** möglich.

Dafür genügt zunächst eine kurze Email mit Kontaktdaten und beruflichem Hintergrund bzw. Motivation für die Teilnahme.

Adresse

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz
Schicklerstr. 5
16225 Eberswalde

Ansprechpartner

Martin Nobelmann

Tel. 03334 657-358

E-Mail: bildung-soziale-landwirtschaft@hnee.de

Veranstalter



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Seit über 180 Jahren ist der Standort Eberswalde vor den Toren Berlins der nachhaltigen Forschung und Lehre verpflichtet. Heute setzt die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) auf Zukunftsbranchen und Schlüsselbereiche wie Erneuerbare Energien, Regionalmanagement, Nachhaltigen Tourismus, Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau oder Nachhaltige Wirtschaft.

Neben der Lehre in 21 Studiengängen bietet die HNEE seit 2016 auch eine Weiterbildung zur Sozialen Landwirtschaft an.

Weitere Informationen unter www.hnee.de

Landwirtschaftliches Grundwissen und Soziale Landwirtschaft

Kompaktkurs für Einsteiger*innen
aus sozialen Berufen
vom 19. bis 23. Februar 2024



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Soziale Landwirtschaft

Entwicklungschance für Mensch und Betrieb

Sozialarbeiter*innen, die einen beruflichen Einstieg in die Soziale Landwirtschaft anstreben oder die bereits in diesem Bereich tätig sind, merken bald, dass die Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen und besonderem Förderbedarf, mit Erziehungsdefiziten oder Abhängigkeitserkrankungen in landwirtschaftliche Betriebsabläufe hohe Ansprüche auf fachlicher wie persönlicher Ebene stellt. Dies umso mehr, da sich mit Landwirtschaft bzw. Gartenbau und Sozialer Arbeit zwei Berufsfelder begegnen, die in Ausbildung und Ausübung zunächst wenig verbindet.

Die Arbeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb erfordert Kenntnisse über die Grundlagen der Landwirtschaft: Boden, Pflanze und Tier. Ebenso sollte das Verständnis für übliche landwirtschaftliche Betriebsabläufe vorhanden sein. Ohne dieses Wissen ist es kaum möglich, Menschen in diesem Bereich bestmöglich zu betreuen und einzusetzen.

Der Kurs vermittelt daher in kompakter Form das notwendige Wissen über die Grundlagen landwirtschaftlicher Tätigkeit. Teilnehmende aus dem Berufsfeld Soziale Arbeit erhalten einen Einblick in dieses für sie meist unbekanntes Berufsfeld.

Der Kurs eignet sich ebenfalls für Teilnehmende aus anderen Berufsfeldern, die einen Einblick in die Landwirtschaft gewinnen möchten.

Ausgewählte Inhalte

Der Kurs vermittelt in den ersten drei Tagen einen Überblick über die Grundlagen landwirtschaftlicher Tätigkeit. An den folgenden zwei Tagen gibt es dann eine Einführung in die Soziale Landwirtschaft. Nach Möglichkeit wird dabei das Lernen im Seminarraum mit dem persönlichen Erleben auf landwirtschaftlichen Betrieben verbunden. Zu den Inhalten gehören u.a.

- ✓ Grundbegriffe, Strukturen und Formen in der Landwirtschaft
- ✓ Besonderheiten der Landwirtschaft als Wirtschaftszweig
- ✓ Einführung in den ökologischen Landbau und Unterschiede zum konventionellen Landbau
- ✓ Der Boden als Grundlage landwirtschaftlicher Tätigkeit
- ✓ Pflanzenbau am Beispiel eines Wirtschaftsjahres
- ✓ Grundaspekte der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung
- ✓ Eckpunkte Sozialer Landwirtschaft
- ✓ Zielgruppen und Angebotsformen Sozialer Landwirtschaft



Referent*innen

- Rebecca Kleinheitz, Netzwerk alma,
- Reto Ingold, Berater für biologisch-dynamische Landwirtschaft, Schweiz
- Ralf Bloch, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde,
- Martin Nobelmann, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Gerriet Trei, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Termin

Beginn: 19. Februar 2024, 9:00 Uhr

Ende: 23. Februar 2024, 14:30 Uhr

Zielgruppe

Interessierte aus dem Berufsfeld Soziale Arbeit und aus anderen Berufsfeldern, die einen Einblick in die Landwirtschaft und insbesondere in die Soziale Landwirtschaft gewinnen möchten.

Teilnehmende

Min. 15 bis max. 20 Personen

Kosten

Das Teilnahmeentgelt für den Kurs beträgt 250,- €.

Nicht enthalten sind mögliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung